

PAGEL®-UNTERSTOPFMÖRTEL

EIGENSCHAFTEN

- V 1 4/1 O (0–1 mm) Unterstopfmörtel
V 1 4/4 O (0–4 mm) Unterstopfmörtel
V 1 4/8 O (0–8 mm) Unterstopfmörtel
- weichplastische Konsistenz
- zementgebunden und chloridfrei
- kontrollierte Voluminierung mit kraftschlüssiger Verbindung zwischen Betonunterlage und Auflagerkonstruktion
- hohe Früh- und Endfestigkeit
- niedriger w/z-Wert
- frost- und tausalzbeständig sowie weitgehend beständig gegen Mineralöle und Treibstoffe
- erfüllt die Bedingungen der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) gemäß DIN 4102-1 und EN 13501
- pumpfähig und leicht zu verarbeiten
- Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) in Anlehnung an die DAfStb-Richtlinie Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel
- **Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert**

ANWENDUNGSGEBIETE

- Unterstopfen von Stahl- und Betonkonstruktionen, Fixatoren, Fertigteilen, Lärmschutzwänden
- Verfüllen von senkrechten und horizontalen Fertigteulfugen
- Verpressen von Spannstellen
- Verschluss von Konenöffnungen und Spannkämen von Schalungsspreizen Universal-Vergussmörtel und -beton für Präzisionsmaschinen jeglicher Art

V 1 4/1 O

V 1 4/4 O

V 1 4/8 O

Expositionsklassenzuordnung gemäß:
DIN 1045-2 / EN 206-1

PAGEL – UNTERSTOPFMÖRTEL

	XO 0	XC 1 2 3 4	XD 1 2 3	XS 1 2 3	XF 1 2 3 4	XA 1 2 3	XM 1 2 3
V 14/1 O	•	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	•
V 14/4 O	•	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	•
V 14/8 O	•	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	•

Feuchtigkeitsklassen bezogen auf Betonkorrosion infolge Alkali-Kieselsäure-Reaktion				
Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
	trocken	feucht	feucht • Alkalizufuhr von außen	feucht • Alkalizufuhr von außen • starke dynamische Beanspruchung
V 1 4	•	•	•	•

Die Gesteinskörnungen der PAGEL-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.



CE 0921		CE 0921		CE 0921	
PAGEL SPEZIAL-BETON GMBH & CO. KG Wolfsbankring 9 45355 Essen, Germany 10 140001 EN 1504-6:2006 Verankerungsprodukt EN 1504-6: ZA.1		PAGEL SPEZIAL-BETON GMBH & CO. KG Wolfsbankring 9 45355 Essen, Germany 10 140004 EN 1504-6:2006 Verankerungsprodukt EN 1504-6: ZA.1		PAGEL SPEZIAL-BETON GMBH & CO. KG Wolfsbankring 9 45355 Essen, Germany 10 140008 EN 1504-6:2006 Verankerungsprodukt EN 1504-6: ZA.1	
Auszugwiderstand	≤ 0,6 mm	Auszugwiderstand	≤ 0,6 mm	Auszugwiderstand	≤ 0,6 mm
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %	Chloridionengehalt	≤ 0,05 %	Chloridionengehalt	≤ 0,05 %
Brandverhalten	A1	Brandverhalten	A1	Brandverhalten	A1

V 1 4/1 0

V 1 4/4 0

V 1 4/8 0

TECHNISCHE DATEN

TYP			V 1 4/1 0	V 1 4/4 0	V 1 4/8 0
Körnung	mm		0-1	0-4	0-8
Unterstopfhöhe	mm		10-30	10-70	50-100
Wassermenge	%		10-12	10-12	9-10
Verbrauch (Trockenmörtel)	kg/dm ³		ca. 2,0	ca. 2,0	ca. 2,1
Frischmörtelrohddichte	kg/dm ³		ca. 2,20	ca. 2,25	ca. 2,30
Verarbeitungszeit	bei +20 °C	Min.	ca. 45	ca. 45	ca. 45
Quellmaß	24 h	Vol. %	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,5
Druckfestigkeit*	24 h	N/mm ²	≥ 45	≥ 45	≥ 40
	7 d	N/mm ²	≥ 70	≥ 70	≥ 60
	28 d	N/mm ²	≥ 75	≥ 75	≥ 70
	90 d	N/mm ²	≥ 85	≥ 85	≥ 80
Biegezugfestigkeit	24 h	N/mm ²	≥ 5	≥ 5	-
	7 d	N/mm ²	≥ 8	≥ 8	-
	28 d	N/mm ²	≥ 9	≥ 9	-
	90 d	N/mm ²	≥ 11	≥ 11	-
E-Modul	7 d	N/mm ²	≥ 25.000	≥ 25.000	≥ 25.000
	28 d	N/mm ²	≥ 30.000	≥ 30.000	≥ 30.000

Bei den angegebenen Festigkeitswerten handelt es sich um Mindestwerte, geprüft in unseren deutschen Stammwerken. Werte anderer Produktionsstandorte können variieren.

* Prüfung der Mörtel-Druckfestigkeiten gemäß DIN EN 196-1
Prüfung der Beton-Druckfestigkeiten gemäß DIN EN 12390-3

Lagerung: 12 Monate. Kühl, trocken, frostfrei.
In original verschlossenen Gebinden.

Lieferform: 25-kg-Sack, Europalette 1.000 kg

Gefahrenklasse: kein Gefahrgut, Hinweise
auf der Verpackung beachten

Giscode: ZP1

VERARBEITUNG

UNTERGRUND: gründlich reinigen; lose und haftthemende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen usw. durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, Kugel-, Hochdruckwasserstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M. $\geq 1,5$ N/mm²) muss gewährleistet sein. Freiliegende Bewehrungsseisen durch Strahlen metallisch blank (Sa 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944-4) entrostet. Ca. 6-24 Stunden vor Verguss bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

SCHALUNG: dicht und stabil befestigen. Auf der Betonunterlage z. B. mit Sand oder trockenem Mörtel abdichten.

MISCHEN: Der Mörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Wasser entsprechend der Verpackungsaufschrift bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und mind. 3 Minuten mischen; restliches Wasser zugeben und weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen. Die Verarbeitung sofort beginnen.

MISCHWASSER: Trinkwasserqualität

VERARBEITUNG: lückenlos und sorgfältig unterstopfen und verdichten. Bei Reparaturarbeiten Haftbrücke (V 1 4/1 0) einbürsten und frisch in frisch verarbeiten.

BEACHTEN: Freiliegende Flächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserverdunstung (Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc.) über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen:

GEEIGNETE NACHBEHANDLUNGSMETHODEN: Wassersprühnebel, Folienabdeckungen mit Jutebahnen, Thermofolien oder Feuchtigkeit speichernde Abdeckbahnen, O1 PAGEL-VERDUNSTUNGSSCHUTZ. Bei Verwendung des O1 PAGEL-VERDUNSTUNGSSCHUTZ Angaben des Technischen Datenblatts O1 PAGEL-VERDUNSTUNGSSCHUTZ beachten.

Grenztemperaturen zur Anwendung (Unterlage, Luft und Mörteltemperatur): +5 °C bis +35 °C
Tiefe Temperaturen und kaltes Zugabewasser verzögern die Festigkeitsentwicklung, erfordern ein intensives Zwangsmischen und reduzieren die Fließfähigkeit. Höhere Temperaturen beschleunigen.

Nichteisenmetalle: Zement und zementgebundene Baustoffe verursachen im Übergangsbereich der Einbindung einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink). Fordern Sie bitte unsere technische Beratung an.

PAGEL Produktzusammensetzungen

Zemente: entsprechend EN 197-1
Gesteinskörnungen: entsprechend EN 12620
Zusatzstoffe: entsprechend EN 450, abZ
EN 13263 Flugasche, Microsilica
Zusatzmittel: entsprechend EN 934-4

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch – auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befähigen den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden im Normalklima nach DIN 50014 ermittelt. Es handelt sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter www.pagel.com abrufbar.



PAGEL®
SPEZIAL-BETON GMBH & CO. KG

WOLFSBANKRING 9 · 45355 ESSEN · DEUTSCHLAND
TEL. +49 201 68504-0 · FAX +49 201 68504-31
INTERNET WWW.PAGEL.COM · E-MAIL INFO@PAGEL.COM